MUSIKALISCHE NAHAUFNAHME

5.1.2.

DIE TONSPRACHE MACHT DEN KLANGCHARAKTER

Die **kleine Sekunde** ist eine scharfe Dissonanz und wird in der Melodik in *Floris und Maja* für die Bildung einer tragischen und weinenden Färbung verwendet:

[DVD 14:08 min] - FLORIS



Die **kleine Sekunde** wird, wenn sie aufsteigt, auch für spannende schwelgende Gefühle verwendet:

[DVD 23:00 min] - VATER



Die Aneinanderreihung von kleinen Sekunden ergibt die **Chromatik**, die in der Komposition *Floris und Maja* eine wichtige Rolle spielt. In diesem Fall ist sie ein Ausdruck von Spannung, Unbehagen und Gefahr:

[DVD 7:33 min] – ERZÄHLER



Die **große Terz** und die **kleine Terz** sind sehr ruhig und melodiös. Sie schaffen einen hellen (Dur) und einen weicheren, traurigeren (Moll) Charakter, die in der Komposition vor allem um die Geschehnisse von *Floris und Maja* ihre Verwendung finden. Sie ist ein Ausdruck der kindlichen Leichtigkeit, Hoffnung und Zuversicht:





[DVD 18:53 min]

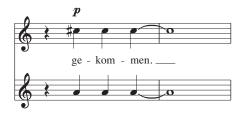


MUSIKALISCHE NAHAUFNAHME

5.1.2.

Am Ende der Komposition drückt H. Schmidinger das glückliche Wiedersehen der beiden Hauptfiguren Floris und Maja durch eine **große Terz** aus, die aus der Zweistimmigkeit entsteht:

[DVD 31:10 min] - MAJA und FLORIS



Die **reine Quarte** schafft die Stimmung einer Hymne, eines Aufbruchs. H. Schmidinger beschreibt sie als einen Auftakt zur einer anderen/neuen Perspektive. Dieses Intervall kommt sehr stark und oft bei und um *Floris und Maja* zum Einsatz:

[DVD 3:50 min] - FLORIS



Die **reine Quinte** ist ein Leerklang. Sie wird in der Melodik gerne für die Bildung einer akustischen Atmosphäre verwendet und häufig mit der Quarte kombiniert:

[DVD 8:58 min] - FLORIS



Der **Tritonus** ist das "Unheil verkündende" Intervall. H.Schmidinger beschreibt ihn als ein spannendes, doppeldeutiges Intervall, das mehrere Wege öffnet. Im Mittelalter wurde er auch "diabolisch" genannt. Dieser Klang steht im Werk *Floris und Maja* stark für den Krieg:

[DVD 5:22 min] - CHOR



MUSIKALISCHE NAHAUFNAHME

5.1.2.

Die **kleine Sexte** und die **große Sexte** sind Umkehrintervalle zu den Terzen und haben ähnliche Eigenschaften. Sie verstärken die melodische Spannung und Ausdruckskraft der Melodie. Im unteren Beispiel, eine **große Sexte** bei "nicht auf":

[DVD 24:58 min] - CHOR



Die **kleine Septime** und die **große Septime** sind leichte und scharfe Dissonanzen, die in der Komposition ebenfalls die Kriegsstimmung zum Ausdruck bringen. Im folgenden Beispiel eine **kleine Septime** bei "schlechte":

[DVD 5:15 min] - VATER



[DVD 2:20 min] - ERZÄHLER

